

Waffentechnischer Leitfaden
für den Volkssturm Gau Bayreuth

2 cm flak 30 mit Erdkampfeinrichtung

A) Hauptteile der Waffe

Die Waffe besteht aus 7 Hauptteilen, dem Rohr mit Rohrhülse und Mündungsbremse, dem Verschuß, dem Rohrvorholer, dem Deckel mit Übersetzungsaufzug, dem Gehäuse, dem Bodenstück und dem Magazin.

1) Das Rohr dient zur Aufnahme des Geschosses und gibt ihm Richtung und Drehung. An der Rohrmündung befindet sich die Mündungsbremse. Das Rohr ruht in der Rohrhülse. Diese besitzt auf der linken Seite einen Durchbruch zum Einführen der Patronen, auf der rechten Seite einen zum Auswerfen der Hülse. Unten befindet sich der Ansatz der Federhülse des Rohrvorholers sowie die Verriegelungshebelsperre, ebenso der Verriegelungshebel.

2) Der Verschuß schließt das Rohr nach hinten und bewirkt das Laden, Zuführen der Patronen sowie Entzünden und Auswerfen der leeren Patronenhülse nach dem Schuß. Er besteht aus dem Verschußstück und der Kammer. In der Kammer ruht der Schlagbolzen.

3) Das Gehäuse nimmt sämtliche gleitende Teile in sich auf. Auf der linken Seite befindet sich die Magazinhaltevorrichtung. Sie besteht aus Magazinhaltehebel, Magazinsperrhebel, Magazinauswurfhebel, Verschußsperre, Abschlußschieber und Sperrdeckel. Das Gehäuse besitzt rechts und links ein Schildzapfenlager. Die Schildzapfen werden in die Öffnungen der Erdkampflafette eingesetzt, diese werden anschließend geschlossen und verschraubt.

4) Der Rohrvorholer ist unter dem Gehäuse gelagert und bringt das beim Schuß zurückgegangene Rohr wieder in die vorderste Lage. Vorn wird der Rohrvorholer durch einen Stopfen abgeschlossen, an dem sich der Spannbolzen mit Griff befindet.

5) Der Deckel nimmt den Übersetzungsaufzug in sich auf und

ist um den Deckelbolzen drehbar gelagert. An der rechten Seite läuft in einer Nut der Schlitten mit Spannhebel.

6) Das Bodenstück verschließt das Gehäuse nach hinten und enthält die Abzugseinrichtung. Der Abzug ist nur für Einzelfeuer ausgelegt. Er darf nicht verändert werden.

7) Das Magazin beinhaltet 20 Schuß. Verschossen werden die 2 cm Panzergranate Leuchtspur oder die 2 cm Sprenggranate Leuchtspur. Die Panzergranate wird gegen gepanzerte Ziele verschossen. Die Anlieferung erfolgt in einem luftdicht verschlossenen Kasten mit 100 Patronen.

B) Das Spannen der Waffe

Beim Umlegen des Spannhebels gehen alle gleitenden Teile im verriegelten Zustand zurück. Erst nach einer kurzen gemeinsamen Bewegung tritt die Entriegelung ein. Bei vollständiger Bewegung ist der Schlagbolzen zurückgezogen. Wird nun ein Magazin eingesetzt, tritt die Verriegelungssperre nach außen, der Verschuß wird nun vom Abzugsriegel gehalten. Die Waffe ist feuerbereit.

C) Das Abschießen der Waffe

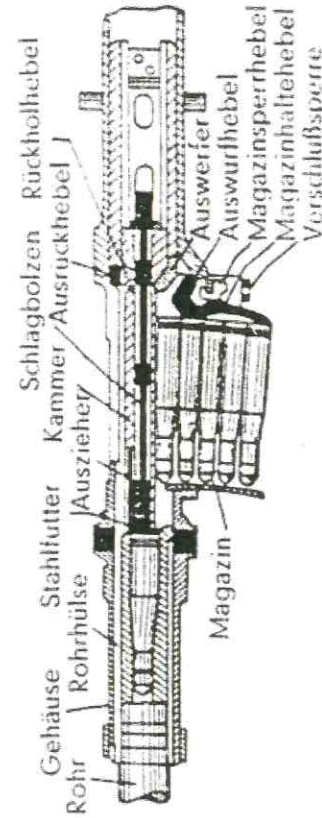
Vor Abschießen der Waffe ist die gepolsterte Schulterstütze fest in die Schulter einzuziehen. Die Visierung erfolgt durch auf der Oberseite der Waffe aufgeschweißte Kimme und Korn. Die Erdsporne sind im Boden fest zu verankern. Das Abfeuern geschieht durch Abziehen des Einzelfeuerabzuges. Dabei wird der Abzugsriegel nach unten gedrückt, die Fangnase des Verschlusses ist nun frei. Der Verschuß bewegt sich durch die gespannte Schlagfeder nach vorn. Er nimmt dabei eine

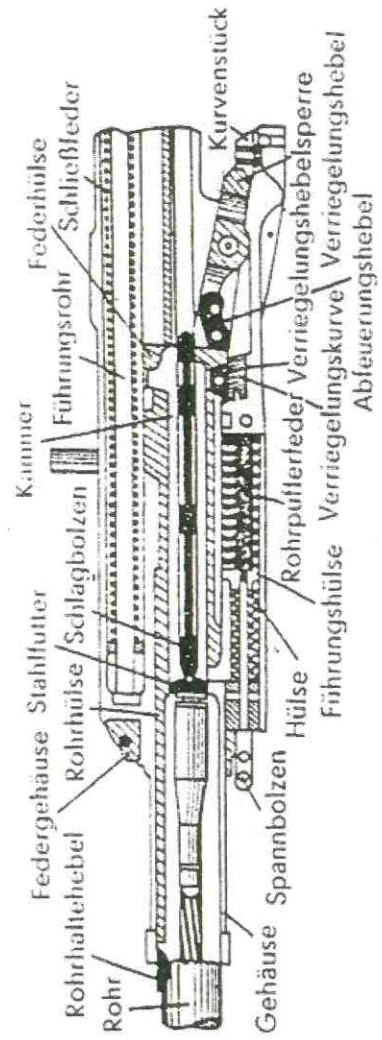
Patrone aus dem eingeführten Magazin mit sich. Bei Vollständiger Verriegelung schnellt der Schlagbolzen nach vorne und entzündet die Patrone. Anschließend setzt der Rücklauf ein. Der Verschuß zieht dabei die Hülse aus dem Rohr, die vom Auswerfer nach rechts ausgeworfen wird. Der Verschuß wird hinten vom Abzugsriegel gefangen. Die Waffe ist wieder schußbereit.

D) Die Lafette

Die Lafette dient zur Lagerung der Waffe. Sie besteht, je nach Ausführung, aus 2 bis 3 Erdspornen, die in einer Lagereinheit zusammengefaßt sind. An dieser sind rechts und links die Aufnahmelagerungen für die Schildzapfen des Gehäuses angebracht. Von der Lagereinheit geht nach hinten der verstärkte Bügelkolben an, dieser ist an seinem dem Schützen zugewandten Ende gepolstert.

Waffe 18 mm vor bendetem Vorlauf,
Verschuß verriegelt, Abfeuerung
gesichert.





Verschluss geöffnet, durch Verschluss-
sperre gehalten

